

Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst Berlin W.



Es ist ein Jahrhundert verflossen seit dem Niedergange, aus dem sich Preussen erhob, um die Führerrolle in Deutschland zu übernehmen und des Reiches Herrlichkeit glanzvoll erstehen zu lassen. Durch die Erinnerung verklärt, taucht das Bild der Königin Luise, des Schutzgeistes des Preussischen Staates, aus dem Nebel jener Unglückszeit auf. Wohl haben sich die schönen Züge der fürstlichen Frau unauslöschlich in die Herzen des Deutschen Volkes eingegraben, aber ihre wirkliche Erscheinung, der ganze Zauber ihrer Persönlichkeit ist unter der Hand von Künstlern, die sie nie gesehen, zu einem Idealtypus verblasst. Da erschien es denn gerade in diesen Tagen wehmütigen Gedenkens angezeigt, die Gestalt der Fürstin in voller Wirklichkeitstreue so vorzuführen, wie sie dem Künstlerauge bei Lebzeiten erschien. Aus dem Besitzstande der Königlichen Schlösser und Museen hat der Direktor des Hohenzollern-Museums Professor Seidel eine Sammlung von Zwölf Bildnissen der Königin Luise ausgewählt, die in Kupferätzung wiedergegeben und in einer stattlichen Mappe vereinigt wie eine pietätvolle Jahrhundertgabe dem Andenken derjenigen Frau gewidmet sind, die im höchsten Unglück sich den Glauben an die Wiedergeburt ihres Volkes zu bewahren wusste. Die Reihe der Bildnisse umfasst den Zeitraum eines Jahrzehnts und die Namen der Künstler Schadow, Tischbein, Félicité Tassaert, Madame Vigée-Lebrun, Josef Grassi, Ternite, Rauch bürgen für den ästhetischen wie für den historischen Wert ihrer Darstellung, die in dem beziehungsreichen Begleittext Paul Seidels ihre literarische Ergänzung findet. Die Königin Luise bleibt für alle Zeiten der Idealtypus der Deutschen Frau. Als Gattin, Mutter und Fürstin gleich verehrungswürdig, war sie ein Muster aller weiblichen Tugenden, und ihr Bild in verschiedenen Lebensaltern soll nicht nur durch seinen Liebreiz entzücken, sondern die heranwachsende Generation zur Nacheiferung anregen. So eignet sich denn die Sammlung ihrer von erster Künstlerhand nach dem Leben geschaffenen Bildnisse sowohl zur Vermehrung des künstlerischen Besitzstandes eines jeden Deutschen Hauses, als besonders zum ästhetischen Erziehungsmittel an allen Stätten, denen die Pflege nationaler Gesinnung als erste Pflicht obliegt. :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: ::

Rabatt 40% und 7/6.
Nur bar!

Auslieferung an den deutschen Buch- und Kunsthandel
durch UNGER & FENGLER, BERLIN S.W. 11.